

L03749 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 25. 6. 1923

,A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Hrn  
5 Dr Stefan Zweig  
Salzburg  
Kapuzinerberg 5

,Wien, 25. 6. 23

lieber Herr Doctor Zweig, das »Gänsemännchen« auf dessen Erscheinen im  
10 Antiqu. Catalog Hirsch Sie mich liebenswürdiger Weise aufmerksam gemacht  
haben, bekom̄ ich zurück. Ein Bekannter meiner Schwägerin Steinrück, dem sie  
das Exempl. angeblich vermachte hatte, hat es zur Versteigerung dem Hirsch über-  
lassen.

– Eigentlich aber schreib ich Ihnen um Ihnen zu sagen, wie sehr mich Ihr wun-  
derschöner Artikel über Rathenau ergriffen hat; als essayistisches Meisterstück  
15 und als menschliches Document. Ich habe R nicht gekannt, aber nie ist mir seine  
Persönlichkeit so einleuchtend geworden, als aus Ihrer Gestaltung.

Seien Sie bedankt und gegrüßt! Herzlichst Ihr sehr ergebner      ArthSchnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 6. 1923 in Wien
- Übermittlung durch Arthur Schnitzler am 26. 6. 1923 in Wien
- Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [27. 6. 1923 – 1. 7. 1923?] in Salzburg
- ♀ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Postkarte, 721 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
- Versand: Stempel: »9 Wien 72, 26. VI. 23, 16«.
- Zweig: mit schwarzer Tinte Vermerk: »BEANTW.«

<sup>1</sup> A. S. ] ovaler Absenderkleber

<sup>15</sup> Artikel über Rathenau ] Stefan Zweig: Zum Andenken Walter Rathenaus. Am Jahrestage  
seiner Ermordung, 24. Juni 1922. In: Neue Freie Presse, Nr. 21.116, 24. 6. 1923, Morgen-  
blatt, S. 1–3.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 25. 6. 1923. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03749.html> (Stand 14. Februar 2026)